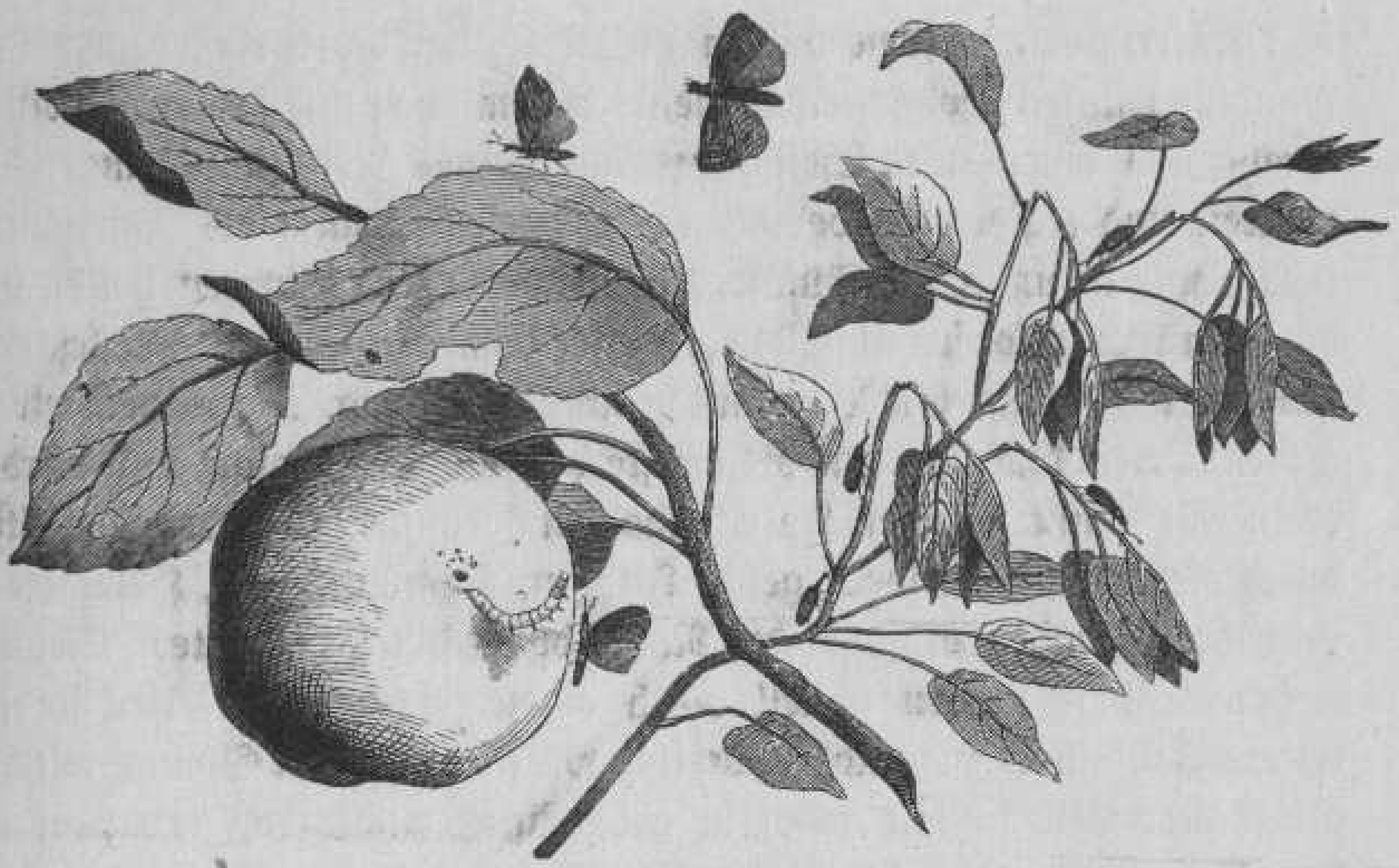

Die Obstmade und der Zweigabstecher.]

## 17.

# Insektenjagd im Garten.

Bei unserem Jagdzuge in der Wohnstube waren wir vielleicht so glücklich, gänzlich ohne Beute zu bleiben. Weder Motten, Käfer, Silberfischchen, Mücken noch sonstiges Gezieser und Ungeziefer war aufzustöbern. Wir mußten uns begnügen,davon zu lesen, daß es in fremden Ländern oder wenigstens in fremden Häusern dergleichen zuweilen geben soll! Um so sicherer können wir in Hof und Garten auf einträgliche Jagdbeute rechnen, sobald wir hier nur scharf genug aufmerken wollen. Tun wir dies, so erwerben wir uns durch unsere Liebhaberei gleichzeitig einen hübschen Anfang der Insektenkunde, anderseits machen wir uns um Blumen- und Obstgarten verdient und erhalten zum Lohne dafür an unserem Geburtstage einen größeren Blumenstrauß und zu Weihnachten eine reichere Spende an Obst.

Wir werden bei unseren Streifzügen mancherlei Raupen antreffen und uns für dieselben ein besonderes Häuschen oder Kästchen einrichten, worin wir sie mit den Blättern derselben Pflanze füttern, auf der wir sie fressend fanden. So haben wir das Vergnügen zu sehen, wie sie sich einpuppen und schließlich in Schmetterlinge verwandeln. Auch bei

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906041023-0